



Programm

WINTERSEMESTER 2018/2019



Feel the place. Eins mit der Seele der Stadt.
Feel inspired. Inmitten stilvoller Eleganz.
Feel unique. Wohlfühlservice der Extraklasse.
Get ready to feel.

feel
the extraordinary



nh-collection.de

NH Collection Berlin Friedrichstrasse


NH COLLECTION
HOTELS

Amsterdam • Berlin • Barcelona • Brüssel • Frankfurt • Madrid • Rom • Wien und 43 weitere Destinationen.

NH | HOTEL GROUP

NH
HOTELS

nhow
HOTELS

Hesperia
RESORTS

Inhalt

Italienzentrum

| | |
|---|----|
| Vorwort | 4 |
| Die Aufgaben des Italienzentrums | 6 |
| Organisationsstruktur | 7 |
| Italienzentrum – Veranstaltungen | 8 |
| Kurzübersicht der Veranstaltungen im Wintersemester 2018/2019 | 15 |

Forschung am Italienzentrum

| | |
|--|----|
| Gastforscher*innen des Italienzentrums | 17 |
| Gastdozent*innen des Italienzentrums | 19 |

Italienisches Kulturinstitut Berlin / Istituto Italiano di Cultura Berlino

| | |
|-----------------------|----|
| Veranstaltungen | 20 |
|-----------------------|----|

Società Dante Alighieri

| | |
|-----------------------|----|
| Veranstaltungen | 25 |
|-----------------------|----|

Deutsch-Italienische Gesellschaft

| | |
|-----------------------|----|
| Veranstaltungen | 27 |
|-----------------------|----|

Erziehung und Schulen

| | |
|--|----|
| Deutsch-italienische Kitas in Berlin | 28 |
| Staatliche deutsch-italienische Schulen in Berlin | 28 |
| Weitere Gymnasien mit Italienischangebot in Berlin | 29 |

| | |
|-----------------|----|
| Kontakt | 30 |
| Impressum | 31 |

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde des Italienzentrums!

Nach seinen Monographien zu Lorenzo de' Medici (2016) und Michelangelo (2017) stellt unser Beiratsmitglied Prof. Dr. Giulio Busi zum Auftakt unseres Wintersemesterprogramms sein neues Werk zu Marco Polo und dessen Reisen „am Rande des Mittelalters“ vor. Unter dem Titel *Marco Polo. Viaggio ai confini del Medioevo* präsentiert Busi am 22. Oktober eines der wichtigsten europäischen Bücher des Duecento, den *Milione*, und mit Marco Polo einen nicht nur für seine Zeit außergewöhnlichen Beobachter schillernder Details.

Den Illustrationen Sandro Botticellis zu Dantes *Commedia* und dem Verhältnis zwischen Bild und Text widmet sich eine internationale Tagung, die unsere Partner*innen von der Universität Potsdam um die ebenfalls im Beirat des Italienzentrums engagierte Literaturwissenschaftlerin Prof. Dr. Cornelia Klettke vom 29. bis 31. Oktober an der Universität Potsdam und im Kupferstichkabinett der Staatlichen Museen Berlin organisieren und durchführen.

Zum ersten Mal finden dieses Jahr zwei unserer Veranstaltungen im Rahmen der seit 2016 in Berlin etablierten „Berlin Science Week“ statt. Am 7. November stellt Prof. Gianluigi Simonetti von der Universität L'Aquila die Thesen seiner 2018 beim Verlag Il Mulino erschienenen Monographie *La letteratura circostante. Narrativa e poesia nell'Italia contemporanea* vor, welche den Fokus nicht auf einzelne Bücher, sondern auf formale Innovationen, thematische Präferenzen und strukturelle Ausrichtungen einer ganzen Bandbreite von Werken der jüngeren italienischen Literatur setzt.

Der Poesie und intellektuellen Produktion des Florentiner Dichters und Kulturfunktionärs Benedetto Varchis sowie seiner Einbindung in das kulturelle Panorama des rinascimentalen Florenz widmet sich die von Dr. Selene Maria Vatteroni und Prof. Dr. Bernhard Huss konzipierte Tagung *La cultura poetica di Benedetto Varchi* am 9. November. Zusammen mit den beiden Organisator*innen diskutieren internationale Gäste Themen wie das Verhältnis von Petrarkismus, Neoplatonismus und Spiritualismus im *Canzoniere Varchis*, die Seminare Varchis an der Accademia Fiorentina zu vulgärsprachlichen und lateinischen Texten oder auch das enge Verhältnis des Florentiners zu den Bildenden Künsten.

Digitale Editionen von Texten und die Frage nach ihrem idealen Status fokussiert Prof. H. Wayne Storey von der Indiana University Bloomington in seinem Beitrag *Borghini's Dilemma* am 27. November. Professor Storey, der mit zwei Kolleg*innen die Plattform *Petrarchive* konzipierte und betreut, die einen Zugriff auf den „originalen“ Text von Petrarca's *Canzoniere* und Erläuterungen zum „materialen“ Status der Originalhandschrift des Dichters bietet, gewährt in einem Workshop am 28. November einen Einblick in dieses Projekt und die mit digitalen Texteditionen verbundenen Fragen und Herausforderungen.

Im Rahmen der Ringvorlesung *Gegenwartsliteratur und Transnationalität* des neuen Masterstudiengangs „Angewandte Literaturwissenschaft – Gegenwartsliteratur“ spricht unser Direktor Prof. Dr. Bernhard Huss am 17. Dezember über *Politik, Gesellschaft und Satire in Italien* am Beispiel von Niccolò Ammaniti Berlusconi-Satire *Che la festa cominci*. Der Darstellung des New Yorker Stadtviertels Little Italy im Roman *Vita* von Melania G. Mazzucco wendet sich der Beitrag der Autorin Mazzucco in unserer Reihe Sprache und Literatur am 8. Januar zu. Die Begegnung mit der römischen Schriftstellerin wird von Elisabetta Fontana-Hentschel moderiert, die in diesem Semester eine Lehrveranstaltung zum Thema *Vecchie e nuove Little Italy* anbietet.

Über künstliche Intelligenz und die italienische Sprache referiert Professor Mirko Tavosanis von der Universität Pisa am 23. Januar an der Universität Potsdam. Tavosanis hat in seiner 2018 bei Carocci

erschienenen Studie *Lingue e intelligenza artificiale* Aspekte der automatischen Verarbeitung von Sprache wie elektronische Übersetzungsplattformen oder Anwendungen wie Siri oder Alexa aus sprachwissenschaftlicher Perspektive analysiert und präsentiert nun seine Ergebnisse für das Italienische. Der Vortrag wird von unserem Beiratsmitglied Prof. Dr. Annette Gerstenberg eingeführt und moderiert.

Prof. Monica Farnetti von der Universität Sassari rundet am 4. Februar mit einem Vortrag zur Schriftstellerin Anna Maria Ortese und dem literarischen Kanon des 20. Jahrhunderts die Reihe zu Sprache und Literatur ab.

In der Reihe Recht und Wirtschaft stellt die italienische Anwältin Dr. Cecilia Carrara am 13. November die neuesten Änderungen und Entwicklungen im italienischen Gesellschaftsrecht vor. Über das europäische Verbraucherschutzrecht aus italienischer Perspektive spricht Professor Guido Alpa von der römischen Universität La Sapienza am 15. Januar in einer Veranstaltung, die wir gemeinsam mit dem Fachbereich Rechtswissenschaft der Freien Universität und der European Law School der Humboldt-Universität durchführen. Beide Beiträge werden von unserem Beiratsmitglied Prof. Dr. Christian Armbrüster eingeführt und moderiert.

Im Rahmen unserer fruchtbaren Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut Berlin führen wir gemeinsam am 15. November eine internationale Tagung durch, die dem „Vater der Gewaltlosigkeit in Italien“, dem Philosophen und Pazifisten Aldo Capitini, gewidmet ist und die im Italienischen Kulturinstitut stattfindet. Das Programm der Tagung stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest, Sie können es aber zu gegebener Zeit auf unserer Webseite www.fu-berlin.de/italienzentrum einsehen.

Ihr gleichzeitig am Kunsthistorischen Institut und am Friedrich-Meinecke-Institut der Freien Universität Berlin angesiedeltes Forschungsprojekt zu *Italy's Fascist Monuments of the First World War* stellt die Humboldt-Stipendiatin Dr. Hannah Malone am 12. November unter dem Titel *Architecture, death and propaganda* vor.

In einer weiteren Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut Berlin präsentiert unser Beiratsmitglied Prof. Dr. Kai Kappel von der Humboldt-Universität Berlin zusammen mit seinem Kollegen Prof. Fulvio Delle Donne von der Università della Basilicata aktuelle Forschungsperspektiven zur größten Burganlage der Stauferzeit, Lagopesole. Der Abend findet im Italienischen Kulturinstitut in Zusammenarbeit mit der Italienischen Zentrale für Tourismus, ENIT, statt.

Unsere mittlerweile langjährige Kooperation mit dem Institut für Klassische Archäologie der Freien Universität Berlin setzen wir am 10. Dezember mit einem forschungszentrierten Beitrag von Professor Monica Livadiotti vom Politechnikum in Bari fort: *La presenza italiana nel Dodecaneso tra 1912 e il 1948* wird von unserem Beiratsmitglied Prof. Dr. Johanna Fabricius eingeführt und moderiert.

Das Verhältnis zwischen Literatur und Filmkunst, das ab der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts die Grenzen der „einfachen Verfilmung“ überschreitet und eigenständige filmische Umsetzungen und Interpretationen hervorbringt, untersucht unser Cineforum unter dem Motto *Fra Cinema e Romanzo* mit vier Filmbeispielen, die jeweils am 7. November, 5. Dezember, 16. Januar und am 6. Februar um 16 Uhr im italienischen Original gezeigt werden. Die Vorführungen begleiten das Seminar *Il romanzo italiano e il cinema nel Secondo novecento: Morante, Berto, Tabucchi e Pasolini* von Alan Pérez Medrano.

Wir freuen uns darauf, Sie auch in diesem Semester wieder zahlreich begrüßen zu dürfen.

Cordiali saluti

Prof. Dr. Bernhard Huss
Sabine Greiner

Die Aufgaben des Italienzentrums

Forschung und Lehre

Das Italienzentrum an der FU Berlin hat die Aufgabe, die Zusammenarbeit in Forschung und Lehre zwischen den Universitäten in Berlin und Potsdam einerseits und italienischen Universitäten und Forschungszentren andererseits zu koordinieren und zu verstärken.

Die Intensivierung der Zusammenarbeit zielt nicht nur auf spezifisch italienbezogene Themen vor allem in geistes- und kulturwissenschaftlichen Fächern wie etwa der Italianistik, der Geschichte, der Kunstgeschichte oder der Klassischen Archäologie, sondern es wird angestrebt, deutsch-italienische Kooperationen in den unterschiedlichen Wissenschaften unabhängig von einem thematischen Italienbezug zu fördern und aufzubauen.

Im Bereich der Forschung soll dem Aufbau und der Pflege bilateraler, interdisziplinär ausgerichteter Forschungsgruppen und -vorhaben Priorität eingeräumt werden. Die Veranstaltung von gemeinsamen Kongressen und Tagungen, die Förderung der Publikation von Forschungsergebnissen, der Austausch von etablierten Wissenschaftler*innen und wissenschaftlichem Nachwuchs sollen die Anbahnung und die Pflege von deutsch-italienischen Kooperationen ermöglichen und fördern.

In Bezug auf die Lehre gilt es, das italienbezogene Lehrangebot an den Universitäten in Berlin und Potsdam zu intensivieren. Die Einrichtung eines Regionalstudiengangs „Italienstudien“ erfolgte mit dem Wintersemester 2003/04. Der interdisziplinär angelegte BA-Studiengang besteht aus einem Kernbereich der italienischen Philologie sowie aus einem Komplementärbereich, der drei Bausteinfächer beinhaltet. Diese sind wählbar aus zwei Fächergruppen, einerseits „Recht und Wirtschaft“, andererseits „Geschichte, Kunst und Theater“.

Außerdem betreut das Italienzentrum seit dem Herbst 2016 regelmäßig jeweils zwei Gastdozent*innen aus Italien. Diese bieten Veranstaltungen in den genannten Bausteinfächern auf Italienisch und mit spezifisch italienischem Themenbezug für die Studierenden der FU sowie für Gaststudierende aus Italien (ERASMUS u.a.) an.

Dokumentation und Information

Die italienbezogenen Aktivitäten an den Universitäten in Berlin und Potsdam sollen systematisch dokumentiert werden. Außerdem soll die Öffentlichkeit hierüber in regelmäßigen Abständen informiert werden.

Italienbezogene Veranstaltungen, die in Kooperation mit dem Italienzentrum organisiert werden, werden durch das Italienzentrum angekündigt.

Kooperationsverträge

Es bestehen bereits durch das Italienzentrum initiierte Kooperationsverträge zwischen der Freien Universität Berlin und der *Scuola Normale Superiore di Pisa* sowie der *Università degli Studi di Napoli Federico II*, der *Università degli Studi Roma Tre*, der *Università di Bologna* und der *Università degli Studi di Milano*.

Organisationsstruktur

Direktor: **Prof. Dr. Bernhard Huss**
Geschäftsführerin: **Sabine Greiner**
Regierungslektorin: **Emanuela Mingo**

Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Christian Armbrüster (*FB Rechtswissenschaft, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Privatversicherungsrecht und Internationales Privatrecht*)
Prof. Dr. Giulio Busi (*FB Geschichts- und Kulturwissenschaften, Institut für Judaistik*)
Prof. Dr. Daniela Caspari (*FB Philosophie und Geisteswissenschaften, Institut für Romanische Philologie*)
Prof. Dr. Doris Kolesch (*FB Philosophie und Geisteswissenschaften, Institut für Theaterwissenschaft*)
Prof. Dr. Klaus Krüger (*FB Geschichts- und Kulturwissenschaften, Kunsthistorisches Institut*)
Stellvertreter*innen:
Prof. Dr. Johanna Fabricius (*FB Geschichts- und Kulturwissenschaften, Institut für Klassische Archäologie*)
Prof. Dr. Dr. Giacomo Corneo (*FB Wirtschaftswissenschaft, Institut für Öffentliche Finanzen und Sozialpolitik*)

Humboldt-Universität zu Berlin

Prof. Dr. Kai Kappel (*Philosophische Fakultät III, Institut für Kunst- und Bildgeschichte*)
Stellvertreter:
Prof. Dr. Wolfgang Hock (*Philosophische Fakultät II, Institut für deutsche Sprache und Linguistik*)

Technische Universität Berlin

Prof. Dr. Enrico Gualini (*Fakultät VI, Institut für Stadt- und Regionalplanung*)
Stellvertreter:
Prof. Dr. Walter F. Sendlmeier (*Fakultät I, Institut für Sprache und Kommunikation*)

Universität Potsdam

Prof. Dr. Cornelia Klettke (*Philosophische Fakultät, Institut für Romanistik*)
Stellvertreterin:
Prof. Dr. Annette Gerstenberg (*Philosophische Fakultät, Institut für Romanistik*)

Italienisches Kulturinstitut Berlin

Prof. Luigi Reitani (*Direktor*)
Stellvertreterin:
Dott.ssa Verena Vittur

Vertreter der Privatwirtschaft

Dr. Rodolfo Dolce (*Studio legale Dolce – Lauda*)
Stellvertreter:
Dr. Giuseppe Vita (*Axel Springer AG*)

Italienzentrum – Veranstaltungen

Programmeröffnung

► Montag, 22.10.2018, 18 Uhr c.t.

BUCHPRÄSENTATION

Marco Polo. Viaggio ai confini del Medioevo

Prof. Dr. Giulio Busi (*Freie Universität Berlin*)

Einführung: Prof. Dr. Bernhard Huss (*Direktor des Italienzentrums der Freien Universität Berlin*)

In italienischer und deutscher Sprache

Ort: *Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45, Raum L 115 (Seminarzentrum)*

Reihe Sprache und Literatur

► Montag, 29.10. – Mittwoch, 31.10.2018

TAGUNG

Dante und Botticelli

Einführung: Prof. Dr. Cornelia Klettke (*Universität Potsdam*)

Teilnehmer*innen: Prof. Rossend Arqués (*Universitat Autònoma de Barcelona*), Prof. Sandro Bertelli (*Università degli Studi di Ferrara*), Prof. Marcello Ciccuto (*Università di Pisa*), Prof. Claudia Cieri Via (*Università di Roma La Sapienza*), Dr. Antonella Ippolito (*Universität Potsdam*), Dr. Sven Thorsten Kilian (*Universität Potsdam*), Lars Klauke (*Universität Potsdam*), Prof. Dr. Thomas Klinkert (*Universität Zürich*), Dr. Dagmar Korbacher (*Kupferstichkabinett der Staatlichen Museen zu Berlin*), Prof. Silvia Maddalò (*Università degli Studi della Tuscia, Viterbo*), Prof. Enrico Mattioda (*Università degli Studi di Torino*), Prof. Dr. Sebastian Neumeister (*Freie Universität Berlin*), Dr. Gianni Pittiglio (*Ministero dei beni e delle attività culturali e del turismo, Roma*), Dr. Roberto Ubbidiente (*Humboldt-Universität zu Berlin*), Prof. Eduard Vilella (*Universitat Autònoma de Barcelona*)

In italienischer Sprache

Orte: Montag und Dienstag: *Universität Potsdam, Am Neuen Palais, Haus 8, Foyerräume 0.60/0.61*

Mittwoch: *Kupferstichkabinett, Matthäikirchplatz 8, Berlin-Tiergarten*

In Zusammenarbeit mit der Universität Potsdam und den Staatlichen Museen zu Berlin

► Mittwoch, 07.11.2018, 18 Uhr c.t.

BUCHPRÄSENTATION

La letteratura circostante. Narrativa e poesia nell'Italia contemporanea

Prof. Gianluigi Simonetti (*Università degli Studi dell'Aquila*)

Einführung: Giulia Angelini

In italienischer Sprache

Ort: *Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45, Raum L 115 (Seminarzentrum)*

Im Rahmen der Berlin Science Week 2018

► Freitag, 09.11.2018, 9–18 Uhr

WORKSHOP

La cultura poetica di Benedetto Varchi

Idee / Moderation: Dr. Selene Maria Vatteroni, Prof. Dr. Bernhard Huss (*Freie Universität Berlin*)

Teilnehmer*innen: Prof. Annalisa Andreoni (*IULM Milano*), Dr. Dario Brancato (*Concordia University Montreal*), Prof. Frédérique Dubard de Gaillarbois (*Université Paris-Sorbonne*), Dr. Giovanni Ferroni (*Università degli Studi di Padova*), Dr. Diletta Gamberini (*Ludwig-Maximilians-Universität München*), Prof. Simon Gilson (*University of Oxford*) und Prof. Franco Tomasi (*Università degli Studi di Padova*)

In italienischer Sprache

Ort: *Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45, Raum L 115 (Seminarzentrum)*

Mit Unterstützung der Alexander von Humboldt-Stiftung

Im Rahmen der Berlin Science Week 2018

► Dienstag, 27.11.2018, 18 Uhr c.t.

VORTRAG

Borghini's Dilemma: Philology, Digital Editions and the Ideal State of the Text

Prof. H. Wayne Storey (*Indiana University Bloomington*)

Einführung: Prof. Dr. Bernhard Huss

In englischer Sprache

Ort: *Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45, Raum L 115 (Seminarzentrum)*

► Mittwoch, 28.11.2018, 10 Uhr c.t.

WORKSHOP

L'interrogazione delle testimonianze e la fenomenologia dell'accrescione: il caso dei *Rerum vulgarium fragmenta* (Canzoniere) di Petrarca

Prof. H. Wayne Storey (*Indiana University Bloomington*)

Einführung: Prof. Dr. Bernhard Huss (*Freie Universität Berlin*)

In italienischer Sprache

Ort: *Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45, Raum KL 32/102*

► Montag, 17.12.2018, 16 Uhr c.t.

VORTRAG

Politik, Gesellschaft, Satire in Italien (Niccolò Ammaniti, *Che la festa cominci*)

Prof. Dr. Bernhard Huss (*Freie Universität Berlin*)

Im Rahmen der Ringvorlesung *Gegenwartsliteratur und Transnationalität*

In deutscher Sprache

Ort: *Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45, Raum KL 32/123*

► Dienstag, 08.01.2019, 18 Uhr c.t.

VORTRAG

Little Italy in Vita di Melania Mazzucco

Melania G. Mazzucco

Einführung: Elisabetta Fontana-Hentschel

In italienischer Sprache

Ort: *Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45, Raum L 116 (Seminarzentrum)*

► Mittwoch, 23.01.2019, 16 Uhr c.t.

VORTRAG

L'italiano e l'intelligenza artificiale

Prof. Mirko Tavosanis (*Università di Pisa*)

Einführung: Prof. Dr. Annette Gerstenberg (*Universität Potsdam*)

In italienischer Sprache

Ort: Universität Potsdam, Am Neuen Palais, Haus 8, Raum 0.56

In Zusammenarbeit mit der Universität Potsdam

► Montag, 04.02.2019, 18 Uhr c.t.

VORTRAG

Anna Maria Ortese e il canone letterario del Novecento

Prof. Monica Farnetti (*Università degli Studi di Sassari*)

Einführung: Dr. Paola Albarella

In italienischer Sprache

Ort: Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45, Raum L 115 (Seminarzentrum)

Reihe Recht und Wirtschaft

► Dienstag, 13.11.2018, 12 Uhr c.t.

VORTRAG

Recent Developments in Italian Company Law

Avv. Dr. Cecilia Carrara (*Legance, Roma*)

Einführung: Prof. Dr. Christian Armbrüster (*Freie Universität Berlin*)

In englischer Sprache

Ort: Freie Universität Berlin, Boltzmannstr. 3, Raum 3302/04

In Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Rechtswissenschaft

► Dienstag, 15.01.2019, 18 Uhr c.t.

VORTRAG

European Consumer Protection Law in an Italian Perspective

Prof. Guido Alpa (*Università di Roma La Sapienza*)

Einführung: Prof. Dr. Christian Armbrüster (*Freie Universität Berlin*)

In englischer Sprache

Ort: Freie Universität Berlin, Boltzmannstr. 3, Raum 2202

In Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Rechtswissenschaft und der European Law School der Humboldt-Universität zu Berlin

Reihe Geschichte, Politik und Gesellschaft

► Donnerstag, 15.11.2018, 9–18 Uhr

TAGUNG

Aldo Capitini, der italienische Gandhi

Idee / Moderation: Prof. Luigi Reitani (*Italienisches Kulturinstitut Berlin*), Dr. Francesco Pistolato (*Udine*)

Teilnehmer*innen: Prof. Rocco Altieri (*Università di Pisa*), Lanfranco Binni (*Fondo Walter Binni, Roma*), Roberto Fantini (*Roma*), Prof. Giuliano Pontara (*Stockholms Universiteit*), Prof. Dr. Werner Wintersteiner (*Alpen-Adria-Universität Klagenfurt*)

In italienischer Sprache

Ort: Italienisches Kulturinstitut Berlin, Hildebrandstr. 2, Berlin-Tiergarten

In Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut Berlin

Reihe Kunstgeschichte und Archäologie

► Montag, 12.11.2018, 18 Uhr c.t.

VORTRAG

Architecture, death and propaganda: Italy's Fascist Monuments of the First World War

Dr. Hannah Malone (*Freie Universität Berlin*)

Einführung: Prof. Dr. Christian Freigang (*Freie Universität Berlin*)

In englischer Sprache

Ort: *Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45, Raum KL 32/202*

In Zusammenarbeit mit dem Kunsthistorischen Institut und dem Friedrich-Meinecke-Institut der Freien Universität Berlin

► Donnerstag, 06.12.2018, 19 Uhr s.t.

VORTRAG

Normannen und Staufer in Süditalien. Lagopesole: Forschungsperspektiven zur größten Burgenlage der späten Stauferzeit

Prof. Dr. Kai Kappel (*Humboldt-Universität zu Berlin*) und Prof. Fulvio Delle Donne (*Università degli Studi della Basilicata*)

Einführung: Prof. Luigi Reitani (*Italienisches Kulturinstitut Berlin*)

In deutscher und italienischer Sprache

Ort: *Italienisches Kulturinstitut Berlin, Hildebrandstr. 2, Berlin-Tiergarten*

In Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut Berlin

► Montag, 10.12.2018, 18 Uhr c.t.

VORTRAG

La presenza italiana nel Dodecaneso tra il 1912 e il 1948

Prof. Monica Livadiotti (*Politechnico di Bari*)

Einführung: Prof. Dr. Johanna Fabricius (*Freie Universität Berlin*)

In italienischer Sprache

Ort: *Freie Universität Berlin, Hittorfstr. 18, Hörsaal im TOPOI-Gebäude*

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Klassische Archäologie der Freien Universität Berlin

Cineforum – Fra Cinema e Romanzo

In der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts beginnt das Verhältnis zwischen Literatur und Filmkunst die Dimension der einfachen literarischen Verfilmung zu überschreiten. Die Zielsetzung dieses Cineforums ist es, begleitend zu dem Seminar „Il romanzo italiano e il cinema nel Secondo Novecento: Morante, Berto, Tabucchi e Pasolini“ von Alan Pérez Medrano, die Genese dieser neuen Filme zu untersuchen, um eine Perspektive zu erarbeiten, die sowohl für die Analyse der literarischen Vorlagen als auch für die Wahrnehmung der filmischen Umsetzungen bereichernd wirken kann.

Ort: *Freie Universität Berlin, Raum JK 31/124*

► Termine – mittwochs, 16 Uhr s.t.

Mittwoch, 07.11.2018: *Anonimo veneziano* (1970), Regie: Enrico Maria Salerno

Mittwoch, 05.12.2018: *Sostiene Pereira* (1995), Regie: Roberto Faenza

Mittwoch, 16.01.2019: *L'isola di Arturo* (1962), Regie: Damiano Damiani

Mittwoch, 06.02.2019: *Teorema* (1968), Regie: Pier Paolo Pasolini

Dante und Botticelli

Universität Potsdam / Staatliche Museen zu Berlin / Italienzentrum

Montag, 29.10. – Mittwoch, 31.10.2018

Orte: Montag und Dienstag: Universität Potsdam, Am Neuen Palais, Haus 8 – Foyerräume (0.60/0.61)
Mittwoch: Kupferstichkabinett, Staatliche Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Matthäikirchplatz 8,
10785 Berlin

► Montag, 29.10.2018

| | |
|-----------|---|
| 9:00 Uhr | Einführung Prof. Dr. Cornelia Klettke (<i>Universität Potsdam</i>) Disegnare gli spazi del limite nel poema di Dante: Botticelli tra immaterialità, trasfigurazione ed “alta fantasia” |
| 9:45 Uhr | Prof. Rossend Arqués (<i>Universitat Autònoma de Barcelona</i>) Narrare per immagini. I disegni di Botticelli sulla <i>Commedia</i> |
| 10:30 Uhr | Pause |
| 11:00 Uhr | Prof. Silvia Maddalo (<i>Università degli Studi della Tuscia, Viterbo</i>) Botticelli nella città di Dite: i canti IX-XI dell’ <i>Inferno</i> |
| 11:45 Uhr | Prof. Eduard Vilella (<i>Universitat Autònoma de Barcelona</i>) L’intrecciarsi del racconto nella selva dei suicidi |
| 12:30 Uhr | Mittagspause |
| 14:00 Uhr | Dr. Roberto Ubbidiente (<i>Humboldt-Universität zu Berlin</i>) “Ecco la fiera con la coda aguzza”: su <i>Inferno</i> XVII e il Gerione botticelliano |
| 14:45 Uhr | Lars Klauke (<i>Universität Potsdam</i>) I giganti botticelliani e la dissoluzione degli stereotipi medievali (<i>Inferno</i> XXXI) |
| 15:30 Uhr | Pause |
| 16:00 Uhr | Prof. Dr. Sebastian Neumeister (<i>Freie Universität Berlin</i>) Botticelli, illustratore o interprete? L’inizio del <i>Purgatorio</i> |
| 16:45 Uhr | Dr. Sven Thorsten Kilian (<i>Universität Potsdam</i>) La ricezione botticelliana di Dante nel segno di Savonarola |

CONVEGNO – TAGUNG

► Dienstag, 30.10.2018

- 9:00 Uhr **Dr. Dagmar Korbacher** (*Kupferstichkabinett der Staatlichen Museen zu Berlin*)
“com’ a guardar, chi va dubbiando, stassi”. Riflessioni sulle incongruenze tra testo ed immagine sulla base del disegno botticelliano di *Purgatorio* III
- 9:45 Uhr **Prof. Marcello Ciccuto** (*Università di Pisa*)
I canti danteschi del ‘visibile parlare’ e l’eloquenza visiva di Sandro Botticelli
- 10:30 Uhr Pause
- 10:45 Uhr **Prof. Dr. Thomas Klinkert** (*Universität Zürich*)
“un’aguglia nel ciel con penne d’oro”. La rappresentazione botticelliana del sogno di Dante (*Purgatorio* IX)
- 11:30 Uhr **Prof. Enrico Mattioda** (*Università degli Studi di Torino*)
Caminare nel tempo e nello spazio: il caso di *Purgatorio* XI
- 12:15 Uhr Mittagspause
- 13:00 Uhr **Prof. Claudia Cieri Via** (*Università degli Studi di Roma La Sapienza*)
“Dante nello spazio delle immagini”: I disegni di Botticelli per il ‘Paradiso terrestre’ (*Purgatorio*, XXVIII-XXXIII)
- 13:45 Uhr **Dr. Antonella Ippolito** (*Universität Potsdam*)
La processione mistica del Paradiso terrestre e la sua trasposizione figurativa

► Mittwoch, 31.10.2018

- 11:00 Uhr **Prof. Sandro Bertelli** (*Università degli Studi di Ferrara*)
Eziologia codicologico-paleografica della *Commedia* illustrata da Sandro Botticelli
- 11:45 Uhr **Dr. Gianni Pittiglio** (*Ministero dei beni e delle attività culturali e del turismo, Roma*)
Un caso di esegeti iconografica nella *Commedia*. I “quattro in umile paruta”: santi, profeti o dottori della Chiesa?

In Zusammenarbeit mit der Universität Potsdam und den Staatlichen Museen zu Berlin

La cultura poetica di Benedetto Varchi

Freie Universität Berlin / Italienzentrum

► Freitag, 09.11.2018

Idee / Moderation: Dr. Selene Maria Vatteroni, Prof. Dr. Bernhard Huss

Ort: Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45, Raum L 115 (Seminarzentrum)

9:00 Uhr Begrüßung

Moderation: Dr. Selene Maria Vatteroni

9:15 Uhr **Prof. Franco Tomasi** (*Università degli Studi di Padova*)
Varchi agli Infiammati: le lezioni su testi volgari

10:00 Uhr **Dr. Giovanni Ferroni** (*Università degli Studi di Padova*)
Varchi agli Infiammati: le lezioni su testi classici

10:45 Uhr Pause

11:00 Uhr **Prof. Simon Gilson** (*University of Oxford*)
Esegesi e poetica nelle lezioni su Dante e Petrarca di Benedetto Varchi

11:45 Uhr **Prof. Annalisa Andreoni** (*IULM Milano*)
Poesia e poetica in Benedetto Varchi

12:30 Uhr Mittagspause

Moderation: Prof. Dr. Bernhard Huss

14:00 Uhr **Dr. Selene Maria Vatteroni** (*Freie Universität Berlin/Alexander von Humboldt-Stiftung*)
Petrarchismo, neoplatonismo e spiritualismo nel canzoniere di Benedetto Varchi

14:45 Uhr **Dr. Dario Brancato** (*Concordia University Montreal*)
I componimenti toscani di Benedetto Varchi nelle Filze Rinuccini: genesi, varietà, “edizioni”

15:30 Uhr Pause

16:00 Uhr **Dr. Diletta Gamberini** (*Ludwig-Maximilians-Universität München/Alexander von Humboldt-Stiftung*)
Retorica antica per storie dell'arte moderne? Indagine su alcune poesie ad artisti di Benedetto Varchi

16:45 Uhr **Prof. Frédérique Dubard de Gaillarbois** (*Université Paris-Sorbonne*)
Il Michelangelo di Varchi: poeta e filosofo

17:30 Uhr Abschlussdiskussion

Mit Unterstützung der Alexander von Humboldt-Stiftung

Kurzübersicht der Veranstaltungen im Wintersemester 2018/2019

Oktober

► Montag, 22.10.2018, 18 Uhr c.t.

PROGRAMMERÖFFNUNG

Präsentation von Prof. Dr. Giulio Busi: **Marco Polo. Viaggio ai confini del Medioevo**

► Montag, 29.10. – Mittwoch, 31.10.2018

REIHE SPRACHE UND LITERATUR

Dante und Botticelli

Tagung mit Prof. Dr. Cornelia Klettke, Prof. Rossend Arqués, Prof. Sandro Bertelli, Prof. Marcello Ciccuto, Prof. Claudia Cieri Via, Dr. Antonella Ippolito, Dr. Sven Thorsten Kilian, Lars Klauke, Prof. Dr. Thomas Klinkert, Dr. Dagmar Korbacher, Prof. Silvia Maddalo, Prof. Enrico Mattioda, Prof. Dr. Sebastian Neu-meister, Dr. Gianni Pittiglio, Dr. Roberto Ubbidiente und Prof. Eduard Vilella

November

► Mittwoch, 07.11.2018, 18 Uhr c.t.

REIHE SPRACHE UND LITERATUR

Präsentation von Prof. Gianluigi Simonetti: **La letteratura circostante. Narrativa e poesia nell'Italia contemporanea**

► Freitag, 09.11.2018, 9–18 Uhr

REIHE SPRACHE UND LITERATUR

La cultura poetica di Benedetto Varchi

Workshop mit Prof. Annalisa Andreoni, Dr. Dario Brancato, Prof. Frédérique Dubard de Gaillarbois, Dr. Giovanni Ferroni, Dr. Diletta Gamberini, Prof. Simon Gilson, Prof. Dr. Bernhard Huss, Prof. Franco Tomasi und Dr. Selene Maria Vatteroni

► Montag, 12.11.2018, 18 Uhr c.t.

REIHE KUNSTGESCHICHTE UND ARCHÄOLOGIE

Vortrag von Dr. Hannah Malone: **Architecture, death and propaganda: Italy's Fascist Monuments of the First World War**

► Dienstag, 13.11.2018, 12 Uhr c.t.

REIHE RECHT UND WIRTSCHAFT

Vortrag von Avv. Dr. Cecilia Carrara (*Legance, Roma*): **Recent Developments in Italian Company Law**

► Donnerstag, 15.11.2018, 9–18 Uhr

REIHE GESCHICHTE, POLITIK UND GESELLSCHAFT

Aldo Capitini, der italienische Gandhi

Tagung mit Prof. Luigi Reitani, Dr. Francesco Pistolato, Prof. Rocco Altieri, Lanfranco Binni, Roberto Fantini, Prof. Giuliano Pontara, Prof. Dr. Werner Wintersteiner

► Dienstag, 27.11.2018, 18 Uhr c.t.

REIHE SPRACHE UND LITERATUR

Vortrag von Prof. H. Wayne Storey: **Borghini's Dilemma: Philology, Digital Editions and the Ideal State of the Text**

-
- Mittwoch, 28.11.2018, 10 Uhr c.t.

REIHE SPRACHE UND LITERATUR

Workshop mit Prof. H. Wayne Storey: **L'interrogazione delle testimonianze e la fenomenologia dell'accrescione: il caso dei *Rerum vulgarium fragmenta* (Canzoniere) di Petrarca**

Dezember

-
- Donnerstag, 06.12.2018, 19 Uhr s.t.

REIHE KUNSTGESCHICHTE UND ARCHÄOLOGIE

Vortrag von Prof. Dr. Kai Kappel und Prof. Fulvio Delle Donne: **Normannen und Staufer in Süditalien. Lagopesole: Forschungsperspektiven zur größten Burgenanlage der späten Stauferzeit**

-
- Montag, 10.12.2018, 18 Uhr c.t.

REIHE KUNSTGESCHICHTE UND ARCHÄOLOGIE

Vortrag von Prof. Monica Livadiotti: **La presenza italiana nel Dodecaneso tra il 1912 e il 1948**

-
- Montag, 17.12.2018, 16 Uhr c.t.

REIHE SPRACHE UND LITERATUR

Vortrag von Prof. Dr. Bernhard Huss: **Politik, Gesellschaft, Satire in Italien (Niccolò Ammaniti, *Che la festa cominci*)**

Januar

-
- Dienstag, 08.01.2019, 18 Uhr c.t.

REIHE SPRACHE UND LITERATUR

Vortrag von Melania G. Mazzucco: **Little Italy in *Vita di Melania Mazzucco***

-
- Dienstag, 15.01.2019, 18 Uhr c.t.

REIHE RECHT UND WIRTSCHAFT

Vortrag von Prof. Guido Alpa: **European Consumer Protection Law in an Italian Perspective**

-
- Mittwoch, 23.01.2019, 16 Uhr c.t.

REIHE SPRACHE UND LITERATUR

Vortrag von Prof. Mirko Tavosanis: **L'italiano e l'intelligenza artificiale**

Februar

-
- Montag, 04.02.2019, 18 Uhr c.t.

REIHE SPRACHE UND LITERATUR

Vortrag von Prof. Monica Farnetti: **Anna Maria Ortese e il canone letterario del Novecento**

-
- Termine CINEFORUM – mittwochs, 16 Uhr s.t.

CINEFORUM

Mittwoch, 07.11.2018: *Anonimo veneziano* (1970), Regie: Enrico Maria Salerno

Mittwoch, 05.12.2018: *Sostiene Pereira* (1995), Regie: Roberto Faenza

Mittwoch, 16.01.2019: *L'isola di Arturo* (1962), Regie: Damiano Damiani

Mittwoch, 06.02.2019: *Teorema* (1968), Regie: Pier Paolo Pasolini

Forschung am Italienzentrum

Gastforscher*innen des Italienzentrums

Alberto Comparini ist Humboldt-Stipendiat an der Freien Universität Berlin. Er hat an der Universität Genua studiert und an der Universität Stanford (USA) promoviert. Dr. Comparini beschäftigt sich mit der italienischen Literatur aus einer interdisziplinären und vergleichenden Perspektive: seine Forschungsinteressen sind die Literaturtheorie, die Rezeption der griechischen und lateinischen Klassiker sowie die Beziehungen zwischen Literatur und Philosophie. Zu seinen wichtigsten Publikationen zählen die Monografien *La poetica dei Dialoghi con Leucò di Cesare Pavese* (Mimesis 2017, Pavese-Preis 2018), *Geocritica e poesia dell'esistenza* (Mimesis 2018) und *Un genere letterario in diacronia. Forme e metamorfosi del dialogo nel Novecento* (Fiorini 2018). Comparini ist außerdem Herausgeber von *Ovid's Metamorphoses in Twentieth-Century Italian literature* (Winter Verlag 2018). Sein aktuelles Forschungsprojekt an der Freien Universität Berlin behandelt die lyrische Theorie in der italienischen Renaissance, insbesondere die Konstruktion des Charakters und der „Fictional Worlds“.



Federico di Santo studierte Klassische Philologie sowohl an der Universität als auch der Scuola Normale Superiore in Pisa und promovierte anschließend in Vergleichender Literaturwissenschaft. Gleichzeitig führte er seine musikalische Ausbildung am Konservatorium in L'Aquila als Violinist und Komponist fort. Die Schwerpunkte seiner Forschung sind der Dichter Torquato Tasso, die Epik der italienischen Renaissance – besonders Bezüge zur Homerischen Dichtung –, Literaturtheorie und Ästhetik (*Genealogia della mimesis*, 2016), Musikdramaturgie sowie die italienische Metrik und Stilistik. In diese letzten Bereiche lässt sich auch sein zweijähriges Forschungsprojekt einordnen, das er derzeit als Marie Skłodowska-Curie Research Fellow an der Freien Universität Berlin unter der Betreuung von Prof. Dr. Bernhard Huss durchführt. Das Ziel des Projekts ist es, eine Theorie und Geschichte des Reims in der italienischen und europäischen Literatur auszuarbeiten.



Irene Fantappiè hat eine DFG-finanzierte Eigene Stelle zur Leitung eines Forschungsprojekts an der Freien Universität Berlin inne. Ihre Promotion hat sie an der Universität Bologna nach dem Studium an derselben Universität und der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg erworben, ferner war sie Gastdoktorandin am University College London. Sie war Humboldt-Stipendiatin und Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Humboldt-Universität zu Berlin (SFB 644 *Transformationen der Antike*), außerdem visiting scholar an der Columbia University und ist Leiterin der 3. Forschungseinheit des FIRB-Projekts *Storia e mappe digitali della letteratura tedesca in Italia nel Novecento* (Università di Roma La Sapienza). Ihre Forschung befasst sich mit der italienischen Literatur vom Cinquecento bis zur Gegenwart mit besonderem Fokus auf Fragen der Übersetzung, der Umschreibung und der Intertextualität. Zu ihren Publikationen zählen *Karl Kraus e Shakespeare* (2012), *L'autore esposto* (2016), *Renaissance Rewritings* (2017, herausgegeben mit H. Pfeiffer e T. Roth). Ihr aktuelles Forschungsprojekt untersucht die Rezeption Lukians von Samosata in der italienischen Literatur der Frühen Neuzeit.



© Mathieu Martin



Maria Daniela Poli erwarb ihren Hochschulabschluss in Rechtswissenschaft an der Universität Bari (2006) und promovierte im Bereich „Institutionen und vergleichende Politikwissenschaft“ an derselben Universität (2010). Sie absolvierte ein Praktikum beim italienischen Verfassungsgericht (2008-2009). Es folgten Forschungsaufenthalte an der Universität Bremen (2009), beim Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht in Heidelberg (2010-2011 und 2011-2012) und an der Boston University (2017). Im Jahr 2014 hat sie die italienische nationale Habilitation als außerordentliche Professorin (Professore associato) für Rechtsvergleichung erhalten. Von 2015 bis 2017 war sie Marie Curie Postdoctoral Fellow im Zukunftskolleg und am Fachbereich Rechtswissenschaft der Universität Konstanz. Ihre Forschungsinteressen liegen im Bereich der Rechtsvergleichung mit besonderer Aufmerksamkeit auf dem deutschen öffentlichen Recht. Derzeit arbeitet sie über das Thema des Dialogs zwischen Gerichten in Europa. Sie ist Autorin einer im Jahr 2012 beim Verlag Giuffrè veröffentlichten Monografie über die Verfassungsgerichtsbarkeit auf der Bundesebene und der Landesebene in Deutschland (*Bundesverfassungsgericht e Landesverfassungsgerichte: un modello “policentrico” di giustizia costituzionale*) sowie zahlreicher Aufsätze in italienischen und internationalen Zeitschriften.



Salvatore Renna ist Doktorand an den Universitäten von Bologna und L’Aquila. Nach seinem Studium der klassischen Philologie an der Universität Turin befasste er sich vor allem mit der modernen Rezeption klassischer Mythen in der italienischen Literatur und mit Literaturtheorie, insbesondere mit Bezug auf das Thema Landschaften. Sein aktuelles Forschungsprojekt, das von Prof. Massimo Fusillo von der Universität L’Aquila betreut wird, zielt auf die mythische Umschreibung in den *Dialoghi con Leucò* von Cesare Pavese, einem Werk, dem Renna bereits seine erste Monographie gewidmet hat (*Tra mito e Dio. Cesare Pavese lettore a Casale Monferrato*, Torino, Collana Gianni Oberto, 2017). Während der vergangenen Monate hat er zur Serie “Grandi Miti Greci” in der italienischen Tageszeitung *Corriere della Sera* beigetragen, die von Giulio Guidorizzi ediert wird. Salvatore Rennas Beiträge konzentrierten sich auf die Rezeption des Orpheus-, des Dionysos- und des Prometheus-Mythos. Er selbst ist Herausgeber des Bandes zum Poseidon-Mythos (*Poseidone. La forza del profondo*, Milano, Grandi Miti Greci, 2018).



Selene Maria Vatteroni ist Humboldt-Stipendiatin an der Freien Universität Berlin. Sie hat an der Universität Pisa sowie an der Scuola Normale Superiore studiert, an der sie 2015 im Fach italienische Philologie promoviert hat. Dr. Vatteroni hat sich hauptsächlich mit der italienischen Dichtung des 14. Jahrhunderts beschäftigt, indem sie z. B. die kritische und kommentierte Ausgabe der Sonette des florentinischen Cancelliere Ventura Monachi erstellt hat (Pisa, ETS, 2017). Ihr Interesse gilt darüber hinaus der Syntax und Lexikografie des alten Italienisch, sowie in letzter Zeit der Dante-Kritik des Risorgimento sowie der florentinischen Dichtung des Rinascimento. Ihr unter Betreuung von Prof. Dr. Bernhard Huss durchzuführendes Forschungsprojekt strebt eine monographische Analyse von Benedetto Varchis *Canzoniere* an, eine Analyse, die darauf abzielt, ihn im literarisch-kulturellen Umfeld des Cinquecento zu kontextualisieren, indem sie die Arten und Weisen der Rezeption Petrarcas, den Einfluss Dantes, den Beitrag der philosophischen Strömungen, und v. a. die Verbindungen zwischen diesen Faktoren unter die Lupe nimmt.

Gastdozent*innen des Italienzentrums

Marco Inglesi hat sein Jurastudium und einen Master in internationalem Recht an der Universität Bologna abgeschlossen. Er promovierte in einem binationalen Verfahren an der Universität Bologna und der Universität Straßburg in Europäischem Recht und schloss 2014 mit Doktortiteln beider Universitäten ab. Während seines Studiums absolvierte er Praktika am TMC Asser Instituut in Den Haag (2010) und im Generalsekretariat der Europäischen Union in Brüssel (2014). Inglesi arbeitete als Tutor für den Kurs Europäisches Recht an der China-EU School of Law an der China University of Political Science and Law in Beijing und war 2015 und 2016 dort Assistant professor. Forschungsaufenthalte führten ihn unter anderem an die Universität Sarajevo, das University College Dublin und die Universität Fribourg. Marco Ingleses Forschungsinteressen betreffen das gesamte Europäische Recht mit einem Schwerpunkt auf institutionellen Aspekten, der Vervollständigung des Binnenmarktes und den Grundrechten, vor allem im Gesundheitswesen. Aktuell konzentriert er sich auf die Regulationsmechanismen der kollaborativen Wirtschaft und bereitet dazu eine Monographie vor. Er hat mehrere Artikel in internationalen Zeitschriften veröffentlicht, u.a. im *European Journal of Health Law* und den *European Papers*.



Riccardo Pariboni hat nach dem Abschluss seines Studiums in politischer Ökonomie an der Universität Siena am dortigen Fachbereich für politische Ökonomie und Statistik in Wirtschaftswissenschaften promoviert. Während seiner Promotion war er Gastforscher an der Kingston University in London. Seine Doktorarbeit wurde vom Forschungs- und Dokumentationszentrum 'Piero Sraffa' mit dem Pierangelo Garegnani-Preis ausgezeichnet. Seit 2016 ist Pariboni Post-Doctoral Research Fellow am Fachbereich Wirtschaftswissenschaft der Universität Roma Tre, wo er Makroökonomie, Wirtschaftswachstum und Sozialsysteme, Mikroökonomie und Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung unterrichtet. Seine Forschungsinteressen liegen im Bereich der Theorien des Wirtschaftswachstums, der unorthodoxen Methodik und Wissenschaftstraditionen, ökonomischer Ungleichheiten und problematischer Einkommensverteilung. Riccardo Pariboni ist Ko-Organisator der jährlichen Summer School, die von der European Association for Evolutionary Political Economy veranstaltet wird. Er veröffentlicht regelmäßig Beiträge in der *Review for Keynesian Economics* und anderen internationalen wissenschaftlichen Zeitschriften.



Italienisches Kulturinstitut Berlin / Istituto Italiano di Cultura Berlino

Italienisches Kulturinstitut Berlin / Istituto Italiano di Cultura Berlino

Ufficio Culturale Ambasciata d'Italia

Hildebrandstraße 2

10785 Berlin

Tel.: 030-269941-0

iicberlino@esteri.it

www.iicberlino.esteri.it

Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Italienischen Kulturinstitut (Istituto Italiano di Cultura) statt. Anmeldung wird erbeten unter antwort.iicberlino@esteri.it

Veranstaltungen

Oktober

► Montag, 08.10.2018, 19 Uhr

#68

Ausstellungseröffnung

1968. Das Wendejahr

Fotoausstellung von Uliano Lucas. Kuratiert von Tatiana Aglani. In Anwesenheit des Fotografen und der Kuratorin

In Zusammenarbeit mit dem Archivio Uliano Lucas

Gespräch auf Italienisch und Deutsch – Ausstellung bis 21.12. (Sonderöffnungszeiten entnehmen Sie bitte der Webseite www.iicberlino.esteri.it)

Ausstellung im Rahmen des Europäischen Monats der Fotografie, www.emop-berlin.eu

► Mittwoch, 10.10.2018

#primavera_italiana

Italien auf der Frankfurter Buchmesse (10. – 14.10.)

Messe Frankfurt, Stand Italien, Halle 4.1., D77, Ludwig-Erhard-Anlage 1, Frankfurt a.M.

Mit Paolo Giordano, Francesca Melandri, Paolo Rumiz u.a.

In Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut Köln und ENIT – Italienische Zentrale für Tourismus

► Donnerstag, 11.10.2018, 19 Uhr

#GiornataContemporaneo

Artist Talk mit Tuttofuoco

Mit dem Künstler Patrick Tuttofuoco

In Zusammenarbeit mit AMACI – Associazione Musei d'Arte Contemporanea Italiani (www.amaci.org)

Auf Italienisch mit Simultanübersetzung

► Montag, 15.10.2018, 19 Uhr

#68

Die Revolte und das Kino

Mit Goffredo Fofi

Auf Italienisch mit Simultanübersetzung

► Mittwoch, 17.10.2018, 19 Uhr

#settimanadellalingua

Continua la mia storia...

Lesung und Gespräch mit Cesare De Marchi, Giulio Baraldi, Beniamino Brogi und Marco Turriziani
Eine Kooperation der Italienischen Kulturinstitute Berlin, Hamburg, Köln, München und Stuttgart, des Berlino Magazine, der Società Dante Alighieri – Comitato di Berlino und Kess Film

Auf Italienisch

<https://continualamiastoria.wordpress.com>

► Montag, 22.10.2018, 18 Uhr

Vortrag und Buchpräsentation

Marco Polo: Viaggio ai confini del Medioevo

Vortrag von Giulio Busi (*Freie Universität Berlin*)

Einführung: Bernhard Huss (*Freie Universität Berlin*)

Ort: Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45, Berlin-Dahlem, Raum L 115 (Seminarzentrum)

In Zusammenarbeit mit dem Italienzentrum der FU Berlin

Auf Italienisch

► Dienstag, 23.10., und Mittwoch, 24.10.2018, 19 Uhr

#68

La meglio gioventù – die besten Jahre

R: Marco Tullio Giordana, I 2003, 366'

Filmvorführung in zwei Teilen

Auf Italienisch mit englischen Untertiteln

Mit freundlicher Genehmigung von RAI Teche

November

► Mittwoch, 07.11.2018, 19 Uhr

#mezzogiorno

Ursprünge der Questione Meridionale

Mit Sabino Cassese (*Università di Roma La Sapienza*)

Im Anschluss Präsentation zu Sizilien als Reiseland „Sicilia: Il treno dei saperi“

In Zusammenarbeit mit ENIT – Italienische Zentrale für Tourismus

Auf Italienisch mit Simultanübersetzung

► Donnerstag, 08.11.2018

#cinema_e_cinema

Eröffnung des Filmfestivals

Terence Hill beim IFF (Italian Film Festival Berlin, 08.–11.11.)

Organisiert vom Italian Film Festival Berlin und Tuscia Film Festival in Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut Berlin und ENIT – Italienische Zentrale für Tourismus

Ort: Kulturbrauerei, Schönhäuser Allee 36, Berlin-Prenzlauer Berg

Weitere Informationen: www.italianfilmfestivalberlin.com

► Montag, 12.11.2018, 19 Uhr

#cinema_e_cinema

Gespräch und Filmausschnitte

Reise nach Jerusalem

Gespräch mit der Regisseurin Lucia Chiarla und dem Produzent Giulio Baraldi

In Zusammenarbeit mit Kess Film

Auf Italienisch und Deutsch

Weitere Informationen: <https://kessfilm.com> und www.filmreisenachjerusalem.com

► Mittwoch, 14.11.2018, 19 Uhr

#mezzogiorno

Das Nord-Süd-Gefälle

Vortrag von Emanuele Felice (*Università di Pescara*)

Im Anschluss Präsentation zur Basilikata als Reiseland „Basilikata: eine Reise ins Land des Kinos, der Mythen und Riten“

In Zusammenarbeit mit ENIT – Italienische Zentrale für Tourismus

Auf Italienisch mit Simultanübersetzung

► Donnerstag, 15.11.2018, 9–18 Uhr

#filosofia

Aldo Capitini, der italienische Gandhi

Tagung mit Luigi Reitani, Francesco Pistolato, Rocco Altieri, Lanfranco Binni, Roberto Fantini, Giuliano Pontara, Werner Wintersteiner

In Zusammenarbeit mit dem Italienzentrum der FU Berlin

Auf Italienisch

► Montag, 19.11.2018, 19 Uhr

III. SETTIMANA DELLA CUCINA ITALIANA NEL MONDO (19.–25.11.)

Mediterrane Diät

Vortrag und Gespräch mit Elisabeth Binder (*Der Tagesspiegel*)

Auf Deutsch

► Mittwoch, 21.11.2018, 19 Uhr

#mezzogiorno

Auswirkungen der Krise

Vortrag von Gianfranco Viesti (*Università di Bari*)

Im Anschluss Präsentation zu Kampanien als Reiseland „Paestum – Velia – Padula: Die drei Weltkulturerbestätten in Kampanien“

In Zusammenarbeit mit ENIT – Italienische Zentrale für Tourismus

Auf Italienisch mit Simultanübersetzung

► Freitag, 23.11.2018, 19 Uhr

III. SETTIMANA DELLA CUCINA ITALIANA NEL MONDO (19.–25.11.)

Il pane della Puglia

Konzert mit Raffaele Niro und der Musikgruppe Rione Junno

Auf Italienisch mit Einblendung der deutschen Gedichtübersetzung

► Mittwoch, 28.11.2018, 19 Uhr

#mezzogiorno

Das Dilemma der Politik

Vortrag von Carlo Trigilia (*Università di Firenze*)

Im Anschluss Präsentation zu Kalabrien als Reiseland

In Zusammenarbeit mit ENIT – Italienische Zentrale für Tourismus

Auf Italienisch mit Simultanübersetzung

Dezember

► Samstag, 01.12.2018, 19 Uhr

#dal_vivo

Baroque Unlimited

Konzert des Jungen Musikpodium Dresden-Venedig

Veranstaltet vom Musikinstrumenten-Museum und dem Jungen Musikpodium Dresden-Venedig

Ort: Musikinstrumenten-Museum – Staatliches Institut für Musikforschung, Preußischer Kulturbesitz, Tiergartenstraße 1, Berlin-Tiergarten, Eingang: Ben-Gurion-Straße

Karten: 14 Euro / ermäßigt 8 Euro

Weitere Informationen: www.sim.spk-berlin.de

► Dienstag, 04.12.2018, 19 Uhr

#mezzogiorno

Vergleich mit Ostdeutschland

Vortrag mit Alessandro Cavalli (*Università di Pavia*)

Auf Italienisch mit Simultanübersetzung

► Donnerstag, 06.12.2018, 19 Uhr

#mezzogiorno

Normannen und Staufer in Südalien. Lagopesole: Forschungsperspektiven zur größten Burgenanlage der späten Stauferzeit

Gespräch mit Fulvio Delle Donne (*Università degli Studi della Basilicata*) und Kai Kappel (*Humboldt-Universität zu Berlin*)

Im Anschluss Präsentation zu Apulien als Reiseland „Apulien zur Zeit der Normannen und Staufer“

In Zusammenarbeit mit dem Italienzentrum der Freien Universität Berlin und ENIT – Italienische Zentrale für Tourismus

Auf Italienisch und Deutsch mit Simultanübersetzung

► Freitag, 07.12.2018, 17:45 Uhr

#belcanto

Attila

Oper von Giuseppe Verdi. Liveübertragung der Premiere aus dem Teatro alla Scala, Mailand auf RAI

In Zusammenarbeit mit der RAI und dem Teatro alla Scala, Mailand

Weitere Informationen: www.teatrallasscala.org

► Samstag, 08.12.2018, 19.30 Uhr

#cinema_e_cinema

Cinema! Italia!

Verleihung des Publikumspreises zum Abschluss der 21. Cinema Italia – Tournee

Ort: Babylon, Rosa-Luxemburg-Straße 30, Berlin-Mitte

Veranstaltet von Kairos Film, Made in Italy und Babylon

Weitere Informationen: www.babylonberlin.de, www.cinema-italia.net

► Mittwoch, 12.12.2018, 19 Uhr

#68 #cinema_e_cinema

Zabriskie Point

R.: Michelangelo Antonioni, USA 1970, 110'

Filmvorführung

Auf Italienisch mit englischen Untertiteln

► Freitag, 14.12.2018, 19 Uhr

Festa di Natale

Präsentation der Veranstaltungshighlights 2019

Auf Italienisch und Deutsch

Januar

► Montag, 21.01.2019, 19 Uhr

VORTRAG

Leonardo da Vinci als Bildhauer. Kunst und Politik in den Reiterdenkmälern der Renaissance

Vortrag von Prof. Dr. Alessandro Nova (*Kunsthistorisches Institut Florenz – MPI*)

Ort: Italienisches Kulturinstitut Berlin, Hildebrandstr. 2, Berlin-Tiergarten

► Montag, 28.01.2019, 19 Uhr

LESUNG

Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

Lesung mit Udo Samel

Ort: Synagoge Oranienburger Straße, Oranienburger Straße 29-31, Berlin-Mitte

In Zusammenarbeit mit der Jüdischen Gemeinde zu Berlin



Leonardo Da Vinci, *Studio per la statua equestre di Francesco Sforza*, Windsor, Collection royale. Ms 12344

Società Dante Alighieri

Società Dante Alighieri – Comitato di Berlino e.V.

Rathenower Str. 26

10559 Berlin

Tel.: 01573-945 21 80

info@danteberlin.com

www.danteberlin.com

Öffnungszeiten des Sekretariats:

Dienstag bis Freitag 15:00 bis 19:00 Uhr | Samstag 13:30 bis 17:30 Uhr

Veranstaltungen

Oktober

► **Freitag, 19.10.2018, 19 Uhr c.t.**

VORTRAG

Italienisches Automotive Design

Prof. Boris Fabris

In italienischer Sprache

Ort: Società Dante Alighieri, Rathenower Str. 26, 10559 Berlin

Eintritt für Nichtmitglieder: 7,- €

November

► **Samstag, 24.11.2018, 19 Uhr c.t.**

TAGUNG

Kommunikation und Sprache: #Italienisch in den Sozialen Medien

Tagung zum Thema Online-Kommunikation und den Auswirkungen des Internets auf die italienische Sprache mit Vera Gheno und Bruno Mastroianni

In italienischer Sprache

Ort: Società Dante Alighieri, Rathenower Str. 26, 10559 Berlin

Eintritt für Nichtmitglieder: 7,- €

Dezember

► ***Datum bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt*, 19 Uhr c.t.**

Opera & Spritz Weihnachtsfest mit Puccini's Toaster Ensemble von Sarah Ring

Ort: Società Dante Alighieri, Rathenower Str. 26, 10559 Berlin

Eintritt für Nichtmitglieder: 7,- €

Januar

► *Datum bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt*, 19 Uhr c.t.

VORTRAG

Dantes Bibliothek: die Geburt eines Manuskripts

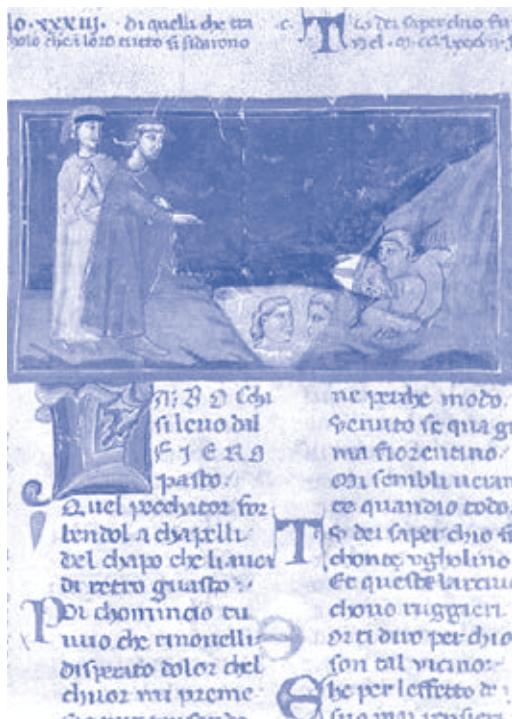
Barbara Bertoni (*Verlag Imago*)

Ort: Società Dante Alighieri, Rathenower Str. 26, 10559 Berlin

In italienischer und deutscher Sprache

Eintritt für Nichtmitglieder: 7,- €

Die Società Dante Alighieri bittet um Reservierung per Facebook oder per Mail.



Dante Alighieri, *Commedia (Inferno XXXIII)*,
Codice Palatino 313 (Codice Poggiali),
Biblioteca Nazionale di Firenze

Deutsch-Italienische Gesellschaft

DIG Deutsch-Italienische Gesellschaft e.V.

Busseallee 23-25

14163 Berlin-Zehlendorf

Mobil: 0172-150 11 44 (Ingrid de Meer)

info@deutsch-italienische-ges.de

www.deutsch-italienische-ges.de

Geschäftszeiten: Freitag 16:00–18:00 Uhr

Veranstaltungen

November

► Freitag, 02.11.2018, 19 Uhr

VORTRAG

Deutsch-Italienische Gesellschaft und Evangelischer Diakonieverein Berlin-Zehlendorf e.V.

Die Armen als Stimmvieh. Sozialpolitik in der Antike am Beispiel Roms und geschichtliche Darstellung des sozialen Engagements der Diakonie

Vortrag von Frau Prof. Dr. Zeller und Pfarrer Dr. Sommer

Ort: Betsaal in der Diakonie, Busseallee 23-25, 14163 Berlin-Zehlendorf

► Freitag, 30.11.2018, 19 Uhr

VORTRAG und Adventsdinner

Cosmaten-Mosaiken in den Kirchen Roms

Dinner Speech von Dr. Gunter Firnau

Ort: Potsdamer Yachtclub e.V., Königsstraße 3 A, 14109 Berlin-Wannsee

Wir bitten um schriftliche Anmeldung

Erziehung und Schulen

Deutsch-italienische Kitas in Berlin

Girasole e.V., Wilmersdorf

Scuola materna italo-tedesca / Deutsch-italienischer Kindergarten
Durlacher Straße 27
10715 Berlin
Tel.: (+49 30) 85 484 66
E-Mail: info@girasole-kita.de
Homepage: www.girasole-kita.de

EiKita Girotondo e.V., Kreuzberg

Bergmannstraße 98
10961 Berlin
Tel.: (+49 30) 69 81 53 28
Fax: (+49 30) 69 81 53 28
E-Mail: girotondo@gmx.de
Homepage: www.girotondo-berlin.de

Asilo italiano e.V., Charlottenburg-Wilmersdorf

Badensche Straße 29
10715 Berlin
Tel.: (+49 30) 86 23 038
Fax: (+49 30) 86 39 48 38
E-Mail: asioitaliano@hotmail.com
Homepage: www.asioitaliano.de

L'Angolino e.V., Schöneberg

Ansbacher Straße 41
10777 Berlin
Tel.: (+49 30) 21 41 75 1 (13:00–15:00 Uhr)
Fax: (+49 30) 66 30 07 58
E-Mail: info@langolino-berlin.de
Homepage: www.langolino-berlin.de

Folli Folletti e.V., Prenzlauer Berg

Cantianstraße 15
10437 Berlin
Tel.: (+49 30) 715 386 30
E-Mail: info@folli-folletti.de
Homepage: www.folli-folletti.de

Staatliche deutsch-italienische Schulen in Berlin

Finow-Grundschule, Tempelhof-Schöneberg

Welserstraße 16–22
10777 Berlin
Tel.: (+49 30) 90 277-7175
Fax: (+49 30) 90 277-6875
E-Mail: sekretariat@finow.schule.berlin.de
Homepage: www.finow-gs.de

Herman-Nohl-Grundschule, Neukölln

Hannemannstraße 68
12347 Berlin
Tel.: (+49 30) 62 00 83-30
Fax: (+49 30) 62 00 83-44
E-Mail: sekretariat@nohl-schule.de
Homepage: www.hermann-nohl.de

Alfred-Nobel-Oberschule (Realschule), Neukölln

Parchimer Allee 111
12359 Berlin
Tel.: (+49 30) 600 90-228
Fax: (+49 30) 600 90-255
E-Mail: alfred-nobel-schule@t-online.de
Homepage: www.alfred-nobel-schule.de

Albert-Einstein-Gymnasium, Neukölln

Parchimer Allee 109
12359 Berlin
Tel.: (+49 30) 600 90-20
Fax: (+49 30) 600 90-254
E-Mail: schulleitung@aeo.de
Homepage: www.aeo.de

Weitere Gymnasien mit Italienischangebot in Berlin

Archenhold-Gymnasium, Schöneiche

Rudower Straße 7 · 12439 Berlin

Tel.: (+49 30) 63 60-195

Fax: (+49 30) 63 60-185

E-Mail: sekretariat@archenhold.de

Homepage: www.pi.archenhold.de

Carl-von-Ossietzky-Gymnasium, Pankow

Görschstraße 42–44 · 13187 Berlin

Tel.: (+49 30) 49 40 03-90

Fax: (+49 30) 49 40 03-91

E-Mail: schulleiterin@cvo.berlin

Homepage: www.ossietzky-gym.cidsnet.de

Georg-Herwegh-Gymnasium, Hermsdorf

Fellbacher Straße 18–19 · 13467 Berlin

Tel.: (+49 30) 404 20-70

Fax: (+49 30) 404 20-81

E-Mail: mail@herwegh-gymnasium.de

Homepage: www.herwegh-gymnasium.de

Hermann-Ehlers-Gymnasium, Steglitz

Elisenstraße 3–4 · 12169 Berlin

Tel.: (+49 30) 902 99 23-53

Fax: (+49 30) 902 99 23-63

E-Mail: sekretariat@hermann-ehlers-schule.de

Homepage: www.hermann-ehlers-schule.de

Hermann-Hesse-Schule (Gymnasium), Kreuzberg

Böckhstraße 16 · 10967 Berlin

Tel.: (+49 30) 66 64 340-90

Fax: (+49 30) 66 64 340-91

E-Mail: kontakt@hesse-kreuzberg.de

Homepage: www.hesse-kreuzberg.de

Lilienthal-Gymnasium, Lichtenfelde

Ringstraße 2–3 · 12203 Berlin

Tel.: (+49 30) 844 153-60

Fax: (+49 30) 844 153-70

E-Mail: sekretariat@lilienthal-gymnasium-berlin.de

Homepage: www.lilienthal-gymnasium-berlin.de

Marie-Curie-Oberschule (Gymnasium), Wilmersdorf

Weimarische Straße 21 · 10715 Berlin

Tel.: (+49 30) 859 94 97-10

Fax: (+49 30) 859 94 97-129

E-Mail: sekretariat@mcg-berlin.de

Homepage: www.mcg-berlin.de

Paul-Natorp-Gymnasium, Friedenau

Goßlerstraße 13–15 · 12161 Berlin

Tel.: (+49 30) 90 277 79 21

E-Mail: sekretariat@natorp-gymnasium.de

Homepage: www.natorp-gymnasium.de

Rosa-Luxemburg-Gymnasium, Pankow

Kissingenstr. 12 · 13189 Berlin

Tel.: (+49 30) 916 077-30

Fax: (+49 30) 916 077-31

E-Mail: sekretariat@rlo-berlin.de

Homepage: www.rlo-berlin.de

Sartre-Oberschule (Gymnasium), Hellersdorf

Kyritzer Straße 103 · 12629 Berlin

Tel.: (+49 30) 99 28 14-16

Fax: (+49 30) 99 28 14-17

E-Mail: sekretariat@sartre-gymnasium.de

Homepage: www.sartre-gymnasium.de

Schiller-Gymnasium, Charlottenburg

Schillerstraße 125–127 · 10625 Berlin

Tel.: (+49 30) 90 29-259 20

Fax: (+49 30) 90 29-258 41

E-Mail: sekretariat@sgym.schule.berlin.de

Homepage: www.sgym.de

Ulrich-von-Hutten-Gymnasium, Lichtenrade

Rehagener Straße 35–37 · 12307 Berlin

Tel.: (+49 30) 902 77-82 44

Fax: (+49 30) 902 77-82 40

E-Mail: uvh@uvh-online.de

Homepage: www.uvh-online.de

Wald-Oberschule (Gymnasium), Charlottenburg

Waldschulallee 95 · 14055 Berlin

Tel.: (+49 30) 9 02 92 69-30

Fax: (+49 30) 9 02 92 69-25

E-Mail: waldgymnasium@gmx.de

Homepage: www.wald-gymnasium.de

Kontakt

Freie Universität Berlin
Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften
Italienzentrum
Räume JK 26/222b und JK 26/222d
Habelschwerdter Allee 45
D-14195 Berlin

Tel.: (+49 30) 838 52 231
Fax: (+49 30) 838 450 455

E-Mail: italzen@zedat.fu-berlin.de
Homepage: <http://fu-berlin.de/italienzentrum>
Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag 10:00–14:00 Uhr

Direktor: Prof. Dr. Bernhard Huss
Geschäftsführung: Sabine Greiner
Regierungslektorin: Emanuela Mingo
Mitarbeiter*innen: Federico Salvatore Cassarà
Elena Nustrini

Änderungen vorbehalten. Stand September 2018.
Redaktionsschluss für das Sommersemester 2019: März 2019
Das Programm für das Sommersemester 2019 erscheint im April 2019.

Mit freundlicher Unterstützung von:



NH COLLECTION

BERLIN • FRIEDRICHSTRASSE

NH COLLECTION Berlin Friedrichstrasse
Friedrichstraße 96 · 10117 Berlin
Tel.: 030/20 62 66-0 · Fax: 030/20 62 66-999
E-Mail: nhfriedrichstrasse@nh-hotels.com
www.nh-hotels.com

Wenn Sie die Arbeit des Italienzentrums unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Zuwendung auf das Spendenkonto des Italienzentrums:

Freie Universität Berlin
Kontonummer 51 21 58 700
Berliner Bank (BLZ 100 708 48)
IBAN DE 35 10070848 0512158700
BIC DEUTDEDDB110

*Bitte geben Sie unter Verwendungszweck unbedingt folgende Nummer an:
Fondsnr. 041 650 71 99*

Impressum

Herausgeber

Freie Universität Berlin
Fachbereich Philosophie und
Geisteswissenschaften
italien|zentrum

Redaktion

Prof. Dr. Bernhard Huss
Sabine Greiner
Emanuela Mingo
Serena Cadoni
Federico Salvatore Cassarà
Elena Nustrini
Siria De Francesco

Titelbild

Weegee, [Caffe Bella Napoli, Little Italy, New York], July 1944.
© Weegee/International Center of Photography (2006.1993)

Gestaltung

unicorn Werbeagentur GmbH, Berlin

Druck

H. Heenemann GmbH & Co. KG
Auflage 2.000
ISSN 1615-519X

italien|zentrum